

**34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena, 6.-10. Oktober 2008;
Sektion Arbeits- und Industriesoziologie**

Macht der Berater?

Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2008, 14:15 bis 17:00 Uhr; **Ort:** Fürstengraben 27 /
Rosensäle Großer Sitzungssaal

Organisation: Katharina Bluhm (Jena)
Hartmut Hirsch-Kreinsen (Dortmund)
G. Günter Voß (Chemnitz)

Vorträge:

Andreas Huchler (Friedrichshafen):

„Berater in deutschen Ratshäusern – Erklärungsangebote und empirische Befunde einer Klientenbefragung“

Sascha Liebermann (Dortmund), Thomas Loer (Dortmund):

„Krisenbewältigung oder Verantwortungsdelegation? Analytische Anmerkungen zum Arbeitsbündnis in fallorientierter Beratung“

Christine Resch (Frankfurt/M.):

„Beratung: über die Banalität und Exklusivität von Wissen“

Sita Schanne (Heidelberg):

„Macht und Ohnmacht interner OE-Berater“

Roland Springer (Stuttgart):

„Der Berater als Arbeitskraftunternehmer – zur Funktion und Qualifikation eines modernen Dienstleistungsberufs“

Sylvia Marlene Wilz (Hagen):

„Was macht der Berater?“